Objekt:	Intaglio auf Ziergefäß mit Herkules oder Omphale, 16./17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK hellblau 12_003

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Karneol ist auf einem Ziergefäß gefasst und zeigt ein Porträt mit einer Kopfbedeckung im Profil nach links. Der Büstenausschnitt ist unregelmäßig, die dargestellte Person trägt ein Löwenfell, das auf dem Schlüsselbein geknotet ist. Das Fell des Löwen bedeckt den gesamten Hinterkopf und den hinteren Teil des Halses. Der Hals ist recht lang, das kleine Kinn ist schmal, die Kinnlinie fällt stark ab. Der Mund ist leicht geöffnet, die recht lange Nase ist leicht gewölbt und deutlich von der runden Stirn abgesetzt, das Auge ist dreieckig. Die durchschnittliche, flüchtige Arbeit ist mit schnellen Schnitten gesetzt. Das Geschlecht der dargestellten Person ist aufgrund der ungenauen Physiognomie nicht bestimmbar, die Darstellung mit dem Löwenskalp weist aber eindeutig auf Herkules oder Omphale hin.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	(mit Fassung): H. 1,35 cm, B. 1,05 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Omphale
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herkules
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck